ABSCHLUSSPRÄSENTATION ZUM PROJEKT

VERGLEICH FORSTLICHER ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

Magdeburg, 31. März 2015

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF



© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015





Europäische Kommission Europäischer Fonds Eur regionale Entwicklung NVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



AGENDA

Grußwort

(Michael Dörffel, MLU Sachsen-Anhalt)

Motivation und Zielstellung des Projektes FZ4CoC

Stand der PEFC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt

(Frank Specht, Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt)

Stand der FSC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt

(Jürgen Hartung, FSC-Bewirtschaftungsgruppe Naumburg)

Bedeutung zertifizierter Forstunternehmen für den LFB Sachsen-Anhalt (Bernd Dost, Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt)

Zertifizierte Produkte der Holzindustrie - Angebot und Nachfrage (Olaf Klinkert, Fiberboard GmbH)

Zusammenhänge und Wirkungsbereiche Forstlicher Zertifizierungssysteme

Kaffeepause

Forstliche Zertifizierung: Ergebnisse der vergleichenden Untersuchung und Handlungsempfehlungen

Diskussion und Zusammenfassung

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015







AGENDA

■ Motivation und Zielstellung des Projektes FZ4CoC

- Stand der PEFC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt
- Stand der FSC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt
- Bedeutung zertifizierter Forstunternehmen für den LFB Sachsen-Anhalt
- Zertifizierte Produkte der Holzindustrie Angebot und Nachfrage
- Zusammenhänge und Wirkungsbereiche Forstlicher Zertifizierungssysteme
- Forstliche Zertifizierung: Ergebnisse der vergleichenden Untersuchung und Handlungsempfehlungen
- Diskussion und Zusammenfassung

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015







Vergleich forstlicher Zertifizierungssysteme Allgemeine Projektinformationen

Akronym und Langtitel des Projektes:

■ FZ4CoC - Zertifizierung der Chain of Custody Forst-Holz in Sachsen-Anhalt als Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur CO2-Bindung

Kurztitel des Projektes:

Vergleich forstlicher Zertifizierungssysteme

Förderung:

- Programm Sachsen-Anhalt KLIMA, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Förderquote ca. 80%

Laufzeit:

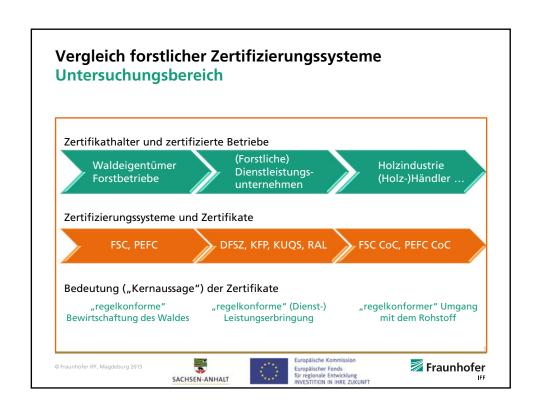
4. April 2014 bis 31. März 2015

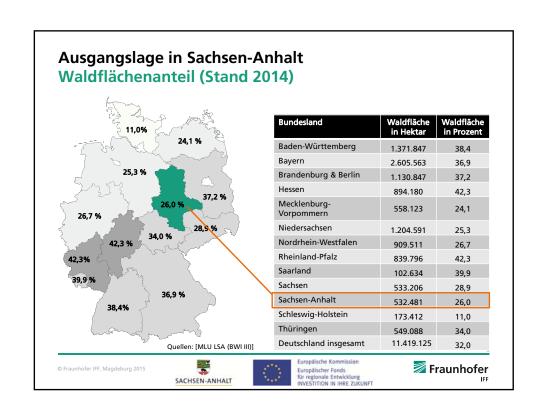












Ausgangslage in Sachsen-Anhalt

Waldbesitzarten und Waldflächenentwicklung

Die Waldfläche ist in Sachsen-Anhalt zwischen 2007 und 2014 um knapp 42.000 ha gewachsen, dennoch gehört Sachsen-Anhalt im Bundesvergleich zu den waldärmeren Bundesländern.

Quelle:	BWI 3 [MLU LSA 2014]	
	Waldfläche in Hektar	Waldfläche in %
Gesamtfläche	532.481 ha	100%
Privatwald	289.257 ha	54%
Landeswald	140.294 ha	26%
Bundeswald	54.304 ha	10%
Körperschaftswald	48.625 ha	9%
Kirchenwald	-	-
Treuhandwald	-	-

Jahr	Waldfläche in Hektar
2005	485.723
2006	490.765
2007	490.715
2008	492.718
2009	495.358
2010	498.477
2011	500.980
2012	502.767
2013	504.519
2014	532.481

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015





turopäische Kommission turopäischer Fonds ür regionale Entwicklung NVFSTITION IN IHRE ZUKLINET



Ausgangslage in Sachsen-Anhalt

Zertifizierte Waldflächen (Stand 2014)

FSC-Zertifizierung (Bewirtschaftungsgruppe Naumburg):

- 9.822 ha FSC-zertifizierte Fläche in Sachen-Anhalt
- 1 Gruppenzertifikat mit 12 Mitgliedern in der Bewirtschaftungsgruppe Naumburg
 - 2 Reviere Landeswald, 5 FBG'en, 2 Kommunen, 1 Stiftung und 2 GbR

PEFC- Zertifizierung (Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt)

- 43% der Waldfläche Sachsen-Anhalts
- inkl. gesamter Landeswald mit 140.294 ha
- 68 zertifizierte Betriebe und Zusammenschlüsse

Aufteilung der PEFC-zertifizierten Flächen nach Besitzart				
Insgesamt zertifiziert	213.536 ha	100%		
Landes-/Bundeswald	169.815 ha	79,5%		
Körperschaftswald	7.965 ha	3,7%		
Privatwald	32.268 ha	15,1%		
Forstliche Zusammenschlüsse	3.488 ha	1,6%		
Quelle: [PEFC Deutschland e.V. 2014				

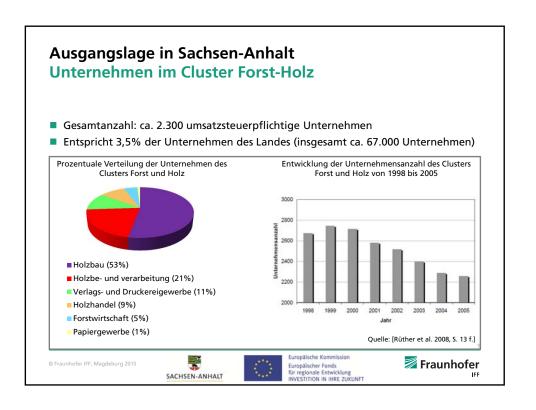
© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015

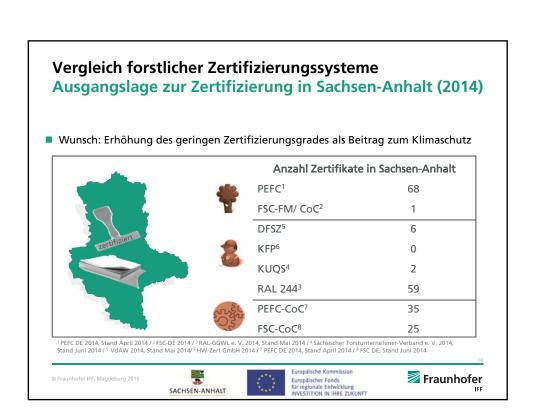




Europäische Kommission Europäischer Fonds für regionale Entwicklung INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT







Vergleich forstlicher Zertifizierungssysteme Motivation und Bedarf

IST-Situation und Herausforderungen aus Sicht der Praxis:

- "Konkurrenz" der Zertifizierungssysteme untereinander
- fehlende Bewertungsmöglichkeiten und Vergleichbarkeit

Bedarf:

- Erhebungen zum Aufwand und Nutzen einer Zertifizierung
- (zertifizierungssystem-)neutraler Vergleich
- Handlungsempfehlungen bzw. -hilfen

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015







Forstliche Zertifizierungssysteme im Vergleich Zusammenfassung von Hintergrund und Zielstellung

Ausgangspunkt:

- (Forstliche) Zertifizierung wirkt positiv
 - als Instrument, wichtige Nachhaltigkeitsstandards im Forst und der ihm nachgelagerten Holzwirtschaft zu garantieren
 - als Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes
- Hemmnisse bremsen dem Auf- und Ausbau der forstlichen Zertifizierung
- Aufgaben im Projekt:
 - Schaffung von Transparenz
 - durch (neutrale!) Gegenüberstellung der Zertifizierungssysteme
 - Aufwand Nutzen Betrachtung

ABER: keine (forstliche) Wertung!

■ Zielstellung:

Erarbeitung von Hinweisen, Handlungsempfehlungen und -hilfen

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015





Europäische Kommission Europäischer Fonds für regionale Entwicklung INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierungssysteme im Vergleich Vorgehen

Erstellung von Thesen (Meinungen) zu fördernden und hemmenden Faktoren

 unter Mitwirkung von Gesprächspartnern innerhalb Sachsen-Anhalts und darüber hinaus

■ Fragebogenaktion

- überwiegend in Sachsen-Anhalt durchgeführt (wenige Ausnahmen)
- Ergebnis: repräsentatives Meinungsbild für die Region Sachsen-Anhalt

Interviewbefragung

 überwiegend in Sachsen-Anhalt durchgeführt (einige Ausnahmen, da nicht alle Zertifikate in Sachsen-Anhalt vertreten sind)

Dokumentenvergleich und allgemeine Befragungen

 Systemträger, Zertifizierungsstellen, Auditoren, Interessierte (bundesweit, keine Begrenzung auf Sachsen-Anhalt)

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015





